

Stadt- und Ortspläne Mehr sehen. Kultur erleben.



Willkommen in der Verbandsgemeinde Rockenhausen!

Zum Wohl. Die Pfalz.

Kein Problem – es gut zu finden



Verbandsgemeinde Rockenhausen  
Bezirksamtsstraße 7  
**67806 Rockenhausen**  
Telefon 06361 451-0  
Telefax 06361 451-270

info@rockenhausen.de  
www.rockenhausen.de



**Rockenhausen** Aus der Historie seiner günstigen Lage im Tal der Alsenz entwickelte sich Rockenhausen als ein Zentrum des Nordpfälzer Berglandes. Seit 1332 besitzt sie Stadtrechte. Sie ist als traditioneller Amtssitz Zentrum der gleichnamigen Verbandsgemeinde mit 20 Ortsgemeinden und rund 12.000 Einwohnern.



**Dörrbach** Von „Bach des Düring“ (Thüringer) leitet sich der Name dieses als Wohnort beliebten Ortsteils der Stadt Rockenhausen ab. Dies spricht für eine Landnahme schon im frühen Mittelalter. Zur aktiven Gemeinschaftsleben hat der beliebte Zelt- und Grillplatz „Im Lämmerwald“ bei [www.doerrbach.net](http://www.doerrbach.net)



**Marienthal** Der Ortsteil verdankt seinen Namen einem Prämonstratenserinnen-Kloster, „Valle Sanctae Mariae, Tal der heiligen Maria“ genannt. Beim Bau der Kirche 1848 wurden Bauelemente der untergegangenen Klosterkirche aus dem 15. Jh. verwendet. Freizeitangebote: Wasser-tretbecken, Wanderreitstation, Spielplätze, Spielscheune.



**Geo-Touren** Durch 300 Millionen Jahre Erdgeschichte führen die Geo-Touren. Stationen sind: Rockenhausen (Heimatmuseum), Imweiler (Vulkanite und Wollschäckerwitten von Andesit), Gehweiler (Forschungsbohrung), Gerbach (Verlütungsplatz), Stahlberg („Weiße Halde“) und Imbsach (Bergbauerleinswelt). [Donnersberg-Touristik-Verband](http://Donnersberg-Touristik-Verband) Tel. 06352-1712, [www.donnersberg-touristik.de](http://www.donnersberg-touristik.de)



**Geocaching** Sowohl in Rockenhausen als auch entlang der Wanderstrecken oder mitten in der Natur finden Cacher mit ihren GPS-Geräten wahre Schätze. Die moderne Schatzsuche für Groß und Klein führte bereits viele Menschen zu landschaftlich reizvollen und kulturell interessanten Plätzen der Nordpfalz. [www.geocaching.de](http://www.geocaching.de)



**Für Wanderer und Walker** Für Wanderer und Nordic Walker bietet die Region ein Netz mit gut markierten Rundwegen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade. Sie sind miteinander kombinierbar und reichen vom angenehmen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Tagestour. Rockenhausen ist Etappenstation auf dem Prädikatswanderweg „Pfälzer Höhenweg“. [TouristInfo Rockenhausen](http://TouristInfo Rockenhausen), Tel. 06361-451252, [www.rockenhausen.de](http://www.rockenhausen.de)

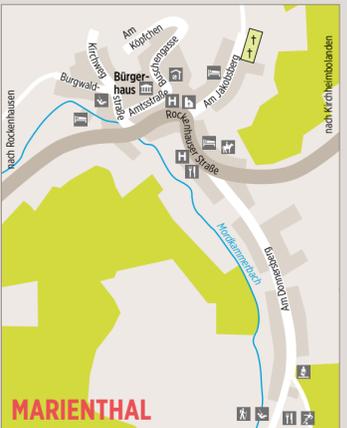
**Auf dem Rücken der Pferde** Eine Wanderreitstation bietet Reiter und Pferd beste Versorgung und Informationen zum Reitwegenezt rund um den Donnersberg. [TouristInfo Rockenhausen](http://TouristInfo Rockenhausen), Tel. 06361-451252, [www.rockenhausen.de](http://www.rockenhausen.de)

**Der Wohnmobilstellplatz** und das **Natur-Erlebnisbad** sind in der Natur-Erlebnisbadsaison Partner der Pfalzcard, die über 80 Erlebnisse und den ÖPNV in der Pfalz kostenfrei bereithält. Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe und die malerische Innenstadt runden dieses Angebot ab. [Obermühle, 67806 Rockenhausen](http://Obermühle, 67806 Rockenhausen) GPS: 49°37'17"N 7°49'17"E, Ganzjährig geöffnet [TouristInfo](http://TouristInfo), Tel. 06361-451252

**Wochenmarkt Rockenhausen** Der traditionelle Wochenmarkt bietet vorrangig ein saisonal und regional ausgerichtetes Lebensmittelangebot. Die Palette reicht von Milchprodukten, Obst und Gemüse bis hin zu einem vielfältigen Angebot an Fisch- und Fleischprodukten. Der Markt findet auf dem Marktplatz vor der Prot. Kirche statt. [Ganzjährig freitags von 8-12 Uhr, Marktplatz, 67806 Rockenhausen](http://Ganzjährig freitags von 8-12 Uhr, Marktplatz, 67806 Rockenhausen)

- Stadt Rockenhausen**
- B2 Alleestraße
  - B2 Am Hofacker
  - B2 Am Leiterberg
  - C1 Am Neuberg
  - B1 Am Niedertorn
  - B1 Am Pfingstorn
  - B1 Am Reinhardsgarten
  - B2 Am Weidengarten
  - B2 Am Ziegelacker
  - B2 An den Eichen
  - C1 An der Bergleite
  - A2 An der Linde
  - B2 Bahnhofsstraße
  - B2 Bergstraße
  - B2 Bezirksamtsstraße
  - B2 Breslauer Straße
  - B2, C1 Breihäusergasse
  - B2 Damian-Kreihgauer-Straße
  - B2 Danziger Weg
  - A2, B2, B3 Donnersbergstraße
  - B3 Erlenberg
  - C2 Finkensteig
  - B2 Friedhofstraße
  - C2 Guldgraben
  - B2 Gültbrunnengasse
  - B1 Im Dausenmannstal
  - C1 Im Degenbachtal
  - B2 Im Gothelhal
  - C2 Im Pappelgrund
  - A1, B2 Im Werth
  - A1 Industriegebiet-Kreuzwiese
  - A1 Industriestraße
  - B1 Inkelthalerhof
  - A1 Kämmergasse
  - B2, C1 Kaiserslauterer Straße
  - B2, B3 Kapellenbergstraße
  - B1, B2 Krankenhaustraße
  - A1, B2 Kreuznacher Straße
  - B3 Langenwalddorfer Straße
  - A2 Luitpoldstraße
  - B2, B3 Marktplatz
  - B1 Merkurstraße
  - B1 Mithrasstraße
  - B1 Morbacherweg
  - B2 Mühlackerweg
  - B2 Mühlgeweg
  - C1 Obermühle
  - B2 Parkstraße
  - B2 Patersberg
  - B3 Remscheider Straße
  - B2 Ringstraße
  - B2 Roggenstraße
  - B2 Rosgnacallee
  - B2 Rosmarinengasse
  - B2 Schlosstraße
  - B2 Schulstraße
  - B2 Speyerstraße
  - B2 Turmstraße
  - C2 Uhlengraben
  - B2 Waldbergstraße
  - B2 Weibachstraße
  - B2 Wiesenerstraße
  - C2 Zum Sattel

- VERKEHR**
- Flugplatz
  - Reisebüro
  - Entsorgungsstation
  - Camping
  - Parken
  - Parken Bus
  - Haltestelle
  - Bahn
  - Post
- ALLGEMEIN**
- WC
  - WC Behinderte
  - Kita
  - Rathaus
  - Schule
  - Krankenhaus
  - ec Karte
- INFORMATION**
- Tourist Information
  - Infotafel
- KULTUR**
- Museum
- SEHENSWERTES**
- Kapelle
  - Kirche
  - Denkmal
  - Aussichtspunkt
- SPORT & FREIZEIT**
- Kneippbecken
  - Angeln
  - Tennis
  - Sportplatz
  - Schwimmbad
  - Wandern
  - Sportthalle
  - Spielplatz
  - Reiten
  - Radeln
  - Bogenschießen
  - Boule
  - E-Bike-Stationen
  - Kegeln
  - Spielscheune
  - Grillplatz
- GASTRONOMIE**
- Restaurant
  - Hotel/Pension/FEWO



**Skulpturenpark in den Alsenzauen** Regelmäßig fanden in Rockenhausen Blüchtersymposien zu verschiedenen Themen statt. Auch das Material variiert: Aus Holz, Stahl oder Keramik entstanden die Exponate, die in den Alsenzauen zu sehen sind. Sie sind Teil des Skulpturenweges Rheinland-Pfalz. Die „Kunstkataloge“ sind in der Verwaltung erhältlich.

**Naturerlebnisbad: Baden wie im See** Das Besondere an diesem Bad ist seine naturnahe Gestaltung und sein reines, klares Badewasser ohne chemische Zusätze. Das Bad nutzt natürliche Prozesse zur biologischen Selbstreinigung, das Badesgefühl erinnert an einen See mit angenehmem weichem Wasser. Neben einem Schwimmer-, Nichtschwimmer- und einem Babybecken gibt es Besonderheiten wie die Felsenrotte, die von oben mit Wasser besielet wird, einen Sprungfels und eine Riesenrutsche. Außerdem stehen ein Spielplatz und ein Beach-Volleyballfeld für die Badegäste zur Verfügung. Das Bad ist Pfalzcardpartner. Pfalzcardbesitzer haben freien Eintritt. [67806 Rockenhausen](http://67806 Rockenhausen) Tel. 06361-993435, [Geöffnet von Mai bis September](http://Geöffnet von Mai bis September)



**Museum für Zeit** Große Uhrwerke aus fünf Jahrhunderten, seltene Präzisions- und Gartensonnenuhren, Rasselmannuhren, Sanduhren und die modernste und genaueste astronomische Großuhr Europas sind hier zu sehen – außerdem ein Glockenspiel an der Giebelassade. [Schlossstr. 10, 67806 Rockenhausen](http://Schlossstr. 10, 67806 Rockenhausen) Tel. 06361-3430 / -45124, [Öffnungszeiten: Di-So 14.30-17.30 Uhr](http://Öffnungszeiten: Di-So 14.30-17.30 Uhr)

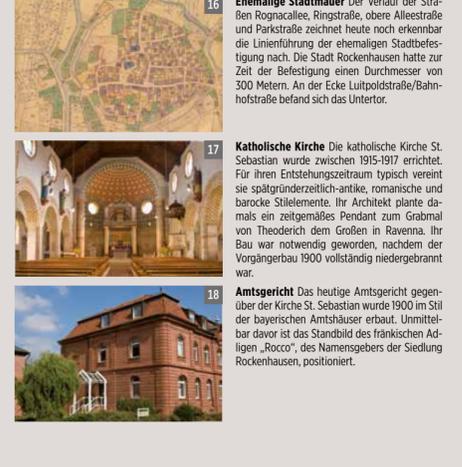
**Pulvergässchen Nr. 16** Hier befindet sich ein Relief aus dem 18. Jh. (Kaleph und Josua mit der Traube, 4. Buch Moses, Kap. 13). Nach der Überlieferung hat der ehem. „Pulverturm“ dieser Straße den Namen gegeben. Dort wohnten auch die Ärmsten der Stadt in kleinen Hirtenhäusern. In der Speyerstraße und Turmstraße sollen Türme der Stadtmauer gestanden haben.

**Jägerisches Haus** Das Gebäude soll als luthersches Bethaus gedient haben. [Schulstr. 19, 67806 Rockenhausen](http://Schulstr. 19, 67806 Rockenhausen)

**Ehemalige Stadtmauer** Der Verlauf der Straßen Rognacallee, Ringstraße, obere Alleestraße und Parkstraße zeichnet heute noch erkennbar die Linienführung der ehemaligen Stadtbesetzung nach. Die Stadt Rockenhausen hatte zur Zeit der Befestigung einen Durchmesser von 300 Metern. An der Ecke Luitpoldstraße/Bahnstraße befand sich das Untertor.

**Katholische Kirche** Die katholische Kirche St. Sebastian wurde zwischen 1915-1917 errichtet. Für ihren Entstehungszeitraum typisch vereint sie spätgotischerzeitlich-antike, romanische und barocke Stilelemente. Ihr Architekt plante damals ein zeitgemäßes Pendant zum Grabmal von Theodorich dem Großen in Ravenna. Ihr Bau war notwendig geworden, nachdem der Vorgängerbau 1900 vollständig niedergebrannt war.

**Amtsgericht** Das heutige Amtsgericht gegenüber der Kirche St. Sebastian wurde 1900 im Stil der bayerischen Amtshäuser erbaut. Unmittelbar davor ist das Standbild des fränkischen Adligen „Rocco“, des Namensgebers der Siedlung Rockenhausen, positioniert.



**Das Schloss** Urspr. eine Wasserburg, kam während der Franz. Revolution in Privatbesitz. 1956 wurde es wieder von der Stadt erworben und als Rathaus, danach als Seniorentagesstätte, Ratsaal und Bücherei genutzt. Seit 2001 beherbergt es ein Hotel mit Restaurant. [Apr. - Okt. E-Bike-Verleih](http://Apr. - Okt. E-Bike-Verleih) [Schlossstr. 8, 67806 Rockenhausen](http://Schlossstr. 8, 67806 Rockenhausen) Tel. 06361-92920, [www.hotelamsschloss-rockenhausen.de](http://www.hotelamsschloss-rockenhausen.de)

**Rathaus der Verbandsgemeinde** Das 1900 als königlich-bayerisches Bezirksamt erstellte Gebäude diente bis 1969 als Landratsamt des ehem. Landkreises Rockenhausen. Seit 1972 sitzt dort die Verbandsgemeindeverwaltung. Gegenüber dem Gebäude befindet sich eine Gedenktafel für die deportierten jüdischen Bürgerinnen mit dem Hinweis auf die ehem. Synagoge von Rockenhausen. [Bezirksamtsstr. 7, 67806 Rockenhausen](http://Bezirksamtsstr. 7, 67806 Rockenhausen), Tel. 06361-4510, [www.rockenhausen.de](http://www.rockenhausen.de)

**Das Nordpfälzer Heimatmuseum** zeigt eine umfangreiche Sammlung zur Vor- und Frühgeschichte, Geologie und Paläontologie des Donnersberglandes, Bergbau und Burgen der Nordpfalz. Eindrucksvoll ist auch die Ausstellung der „Gienanth-Ofen“. Ab 2017 erfolgt eine Neukonzeption und Umgestaltung. [Bezirksamtsstr. 8, 67806 Rockenhausen](http://Bezirksamtsstr. 8, 67806 Rockenhausen) Tel. 06361-3449 / -1089, [Öffnungszeiten: Do und So 15-17 Uhr](http://Öffnungszeiten: Do und So 15-17 Uhr)

**Historische Weinkeller & Römische Grabanlage** Linker Hand des Holzsteigs, das Rathaus mit der Altstadt verbindet, befindet sich eine Weinkeller aus dem 18. Jh., dahinter eine röm. Grabanlage, die 1982 in der Gutenbrunnstraße/Rockenhausen gefunden wurde. Baureiten im Wohngebiet „Römerhof“ brachten eine röm. Siedlung zu Tage, die bis ins 4. Jh. n. Chr. bestand.

**Ehemalige Gerberei, Untermühle** Heute ein Café, wurde die Gerberei (Mühlgeweg 2) 1828 errichtet und bis 1892 betrieben. Unweit steht die ehemalige Untermühle, 1574 erstmals erwähnt, die 1963 ihren Betrieb einstellte. Der Mühlgraben beziehungsweise Mühlebühl, der Gerberei und Mühle mit Wasser versorgt, ist heute verschwunden. Der zum Robert-Blum-Platz hin gelegene Brunnen greift das Element Wasser wieder auf.

**Alte Post** Dieses Gebäude wurde 1925/26 erbaut. Das Hauptportal wird durch ein Sandsteinrelief mit der volkstümlichen Darstellung eines Postillons auf der Kutsche betont, während die Fassadengliederung zeittypisch nüchtern gehalten ist. Eine Postfiliale befindet sich auch heute wieder in diesem Gebäude. [Bahnhofstr. 3a, 67806 Rockenhausen](http://Bahnhofstr. 3a, 67806 Rockenhausen)



**Robert-Blum-Platz** An den in Wien 1848 hingerichteten Vormärzler und Freiheitskämpfer, zudem berühmte Leitfigur der Arbeiterbewegung, Robert Blum erinnert der Robert-Blum-Linde in der Bahnhofstraße – ein Naturdenkmal. Sie gab dem Platz seinen Namen. Ein Brunnen erinnert an die Viehtränke, die hier einst stand.

**Museum Pachen – Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts** Eine bedeutende Sammlung deutscher Kunst des 20. Jahrhunderts wurde hier vom Chemiker Pachen zusammengetragen. Gezeigt werden Werke von Otto Dix, Bernhard Heister, Karl Schmidt-Rottluff, Arno Breker und vielen anderen. [Speyerstr. 3, 67806 Rockenhausen](http://Speyerstr. 3, 67806 Rockenhausen) Tel. 06361-22136 / -45124, [Öffnungszeiten: Di-So 14.30-17.30 Uhr](http://Öffnungszeiten: Di-So 14.30-17.30 Uhr)

**Luitpoldstraße** In dieser Straße stehen zahlreiche interessante Fachwerkhäuser mit der regionalen Eigenheit, des in Bruchstein gemauerten Untergeschosses. Eins hiervon ist das ehemalige Wohnhaus der Großeltern Daniel-Henry Kahnweilers. Dieser gilt als einer der Mitentdecker der Kubisten, insbesondere Pablo Picassos. Er sah in Rockenhausen immer die Heimat seiner Kindheit.

**Marktplatz** Von jeher hat auf diesem zentralen Platz in der historischen Altstadt das wöchentliche Markttriefen seinen Platz. Hier steht seit 2002 die sogenannte Napoleobank. Blickfang auf dem Marktplatz ist der blaue Keramikbrunnen des Künstlers und Bildhauers Stefan Engel, der auf beeindruckende Weise die Naturgewalten symbolisiert.

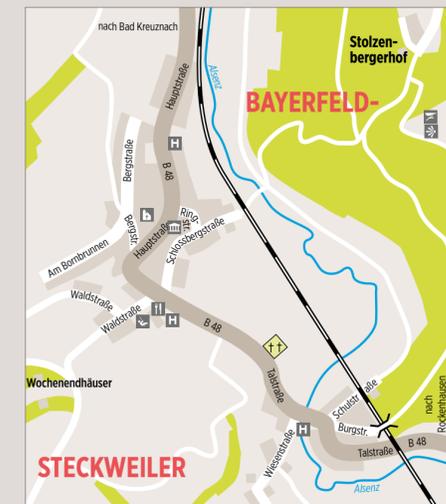
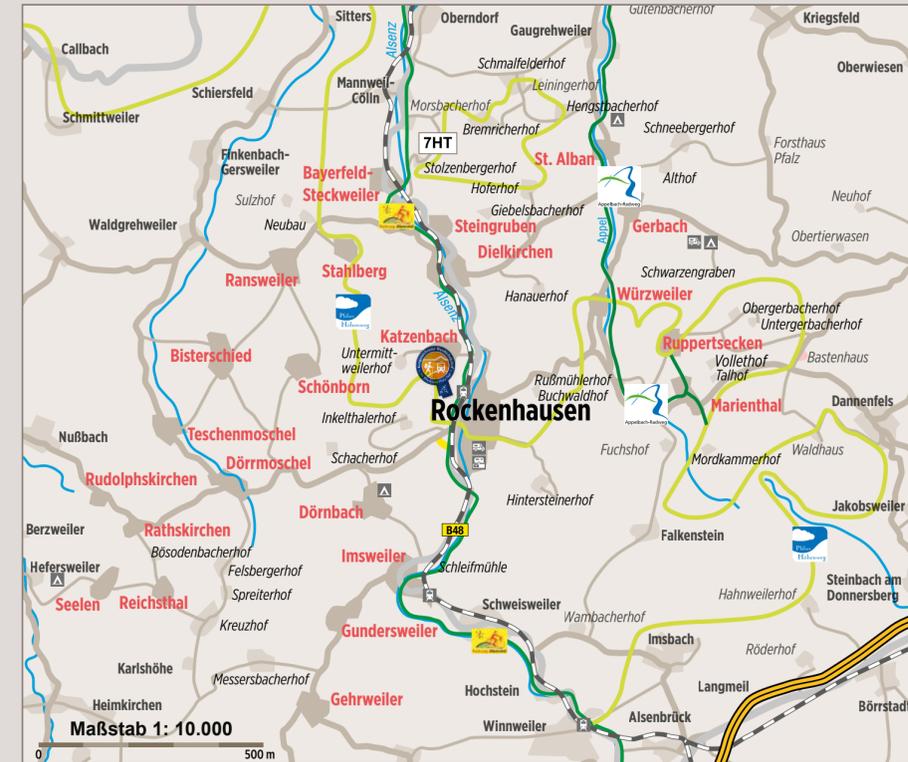
**Protestantische Kirche** Im Inneren der Kirche verdienen vor allem Kanzel und Pfarstuhl mit Akantusschnitzereien aus dem 18. Jahrhundert, die Orgel von 1788 und der Wappengrabstein des kurpfälzischen Amtmannes Philipp Camerarius (gestorben 1613) Beachtung. [Dekanat, Damian-Kreihgauer-Str. 5, 67806 Rockenhausen](http://Dekanat, Damian-Kreihgauer-Str. 5, 67806 Rockenhausen) Tel. 06361-7940

**Kahnweilerhaus** Die Ausstellung widmet sich dem Leben des mit Rockenhausen eng verbundenen Picasso-Freundes Daniel-Henry Kahnweiler. Zu sehen sind die der Stadt vermachte deutsche Bibliothek, zwei Picasso Lithographien u. Originalplakate der Galerie Kahnweiler in Paris. Die Kahnweiler-Gedenkstätte lobt europaweit den Kahnweilerpreis aus. [Marktplatz 7, 67806 Rockenhausen](http://Marktplatz 7, 67806 Rockenhausen), Tel. 06361-3440 / -1089, [Öffnungszeiten: Do-So 15-17 Uhr](http://Öffnungszeiten: Do-So 15-17 Uhr)

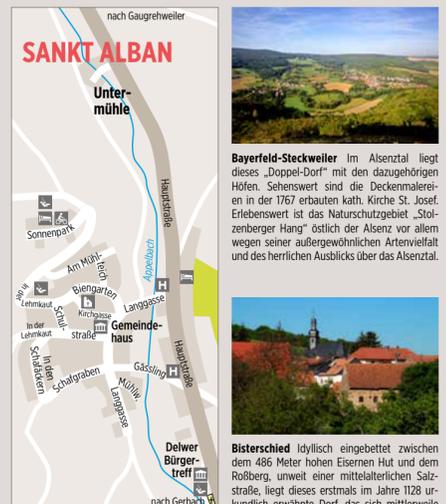
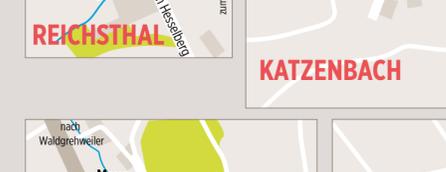




# Wanderwege ab Wanderbahnhof



<b>VERKEHR</b>	<b>INFORMATION</b>	<b>SPORT &amp; FREIZEIT</b>	<b>GASTRONOMIE</b>
Flugplatz Camping Parken Haltestelle Bahn WC Kita Bürgerhaus Schule	Infotafel KULTUR Römischer Gutshof Museum ALLGEMEIN Kapelle Kirche Denkmal Aussichtspunkt Aussichtsturm	Tennis Sportplatz Wandern Sporthalle Spielplatz Reiten Radeln Paragliding E-Bike-Stationen Kegeln Barfußpfad Grillplatz	Restaurant Hotel/Pension/FEWO



**Diekkirchen** Spuren deuten auf eine Besiedlung in römischer Zeit hin. Namenspatronin des 868 in fränkischer Zeit erstmalig erwähnten Dorfes ist die Sittlerin der Kirche Diotima. Im barocken Nachfolgebau von 1793 befindet sich die vermutlich älteste erhaltene Glocke der Pfarz mit einem Gussdatum von 1250.



**Ransweiler** Anders als die sonst im Nordpfälzer Bergland üblichen Haufen- oder Straßendorfer, liegt das Dorf in einer Talniederung ringförmig um eine großflächige Grünanlage, heute mit Spielplatz und Teich, dem Brühl. 1190 wurde es erstmals urkundlich erwähnt. Das Gasthaus „Blauer Löwe“ im Ortsteil Neubaum gehört mit seiner bis ins Jahr 1565 zurück reichenden gastronomischen Tradition, zu den Ältesten in Deutschland. Tel. 0178-3975310



**Gehrweiler** In beschaulicher Lage liegt der Ort Gehrweiler. Das Ortsbild prägen die beiden kleinen Gemeinden am Hahnenbach verschmolzen. Aus diesem Grund gibt es vieles doppelt. Besonders prägnant ist die ortsbildprägende protestantische Dorfkirche im Jugendstil. Insbesondere junge Menschen spricht das jährlich in den Sommerferien stattfindende Pfalzcamp mit seinen abwechslungsreichen Freizeitangeboten auf der Frühwiese an.



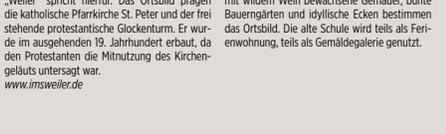
**Gerbach** In ruhiger Tallage des am Donnersberg entspringenen Appelbachs gelegen, lockt das Dorf mit einem Wochenendausgangsbereich und dem weitläufigen „Campusplatz Donnersberg“ Erholungssuchende an. Der Appelbach-Radweg begleitet den Bachlauf. Auf dem zu Gerbach gehörenden Schneebacherhof hat mit Windkraft- und Solaranlagen die Energiewende Einzug gehalten.



**Gundersweiler** Das beschauliche Dorf ist eine fränkische Ortsgründung. 891 wird in diesem Zusammenhang ein „novale Guntharii“ genannt. Er war einer der ersten Siedler in der Wiesensiedlung am Ufer des Moschelbachs. Maßstäblich ist ein altertümlicher Name für den eher kleinwüchsigen Feldahorn. Hiervon leitet sich der Name des südlich von Gundersweiler gelegenen Messersbacherhofs ab.



**Ruppertsecken** Das mit 498 Metern über dem Meeresspiegel höchstgelegene Dorf der Pfalz wurde 1401 erstmals urkundlich erwähnt. Der freistehende Glockenturm aus Sandsteinquaderstein steht ebenso unter Denkmalschutz wie der ehemalige Burg „Frauenturm“. Schöne Rundwanderwege laden zum Wandern ein. www.ruppertsecken.de



**Schönborn** Von einer einstigen guten Quelle, einem „schönen Born“, soll der Ort seinen Namen erhalten haben. Liebevoll restaurierte Gebäude, mit wildem Wein bewachsene Gemäuer, bunte Bauerngärten und idyllische Ecken bestimmen das Ortsbild. Die alte Schule wird teils als Ferienwohnung, teils als Gemäldegalerie genutzt.



**Seelen** Der 457 Meter hohe Stattelberg mit seinem Aussichtsturm, liebevoll auch das „Dach der Alten Welt“ genannt, ist ein markanter Aussichtspunkt in der Gemeinde Seelen. Dort bietet sich ein einmaliger Rundblick über das Nordpfälzer Bergland. Der Aussichtsturm gegenläufige Zeltplatz zum ersten jugendliche Gäste in die Region. www.gemeinde-seelen.de



**Stahlberg** Der Name Stahlberg geht auf die Bezeichnung steiler Berg zurück. Der Ort selbst hat eine reiche Bergbaugeschichte. Hier wurde in der frühen Neuzeit Quecksilber abgebaut. Gut markierte Wanderwege nehmen dieses Thema mit einer Geozentrum auf. Dass schon vor den Bergleuten und ihren Familien Menschen an und auf dem 488 Meter hohen Berg lebten, belegt ein beeindruckendes Menhir „Langenstein“ im Stahlberger Wald.



**Würzweiler** Mit dem Dorf „Werewire“ wurde Werner von Bolanden von den Pfalzgrafen belehnt. Besonders stolz ist man auf das Bürgerhaus im „Tiroler Stil“ und den Glockenturm. Dieser stand bis 1883 in der Ortsmitte, dann wurde er komplett abgetragen und am jetzigen Standort wieder aufgebaut.



**Sankt Alban** Der Ort geht auf eine klösterliche Gründung vor mehr als tausend Jahren zurück. Heute prägen schön restaurierte Fachwerkhäuser den Ortskern. Zudem treffen in St. Alban Tradition und Moderne eindrucksvoll aufeinander. Der Sommerpark mit seinen Bio-Solar-Häusern und das Info-Zentrum für regenerative Energien sind ebenso einen Besuch wert, wie der Hengstbacherhof mit Öko-Gewerbe.



**Radweg Alsenz** In Enkenbach-Alsenborn beginnt der 49 km lange Radweg. Dem Flusslauf zumist folgend, führt er durch malerische Ortschaften über Rockenhausen, Alsenz und Bad Münster am Stein/Ebernburg bis zur Mündung in die Nahe. Die abwechslungsreiche Landschaft ist geprägt von Rhythmus der Wald- und Wiesensiedlungen. Am Unterlauf säumen Weinberge den Weg. Informationen und Freizeitkarten bei der Touristinfo Rockenhausen, Tel. 06361-451252



**Appelbach-Radweg** Ab Ruppertsecken, dem höchst gelegenen Dorf der Pfalz folgt der Radweg auf 35 km dem Lauf des Appelbachs. Vorbei am malerischen Dörfchen, an alten Mühlen, Burgruinen und Kirchen. Bei Bad Kreuznach trifft der Appelbachradweg auf den Nahe-Radweg. Informationen und Freizeitkarten bei der Touristinfo Rockenhausen, Tel. 06361-451252



**Pfälzer Höhenweg** Spektakuläre Aussichten, eine abwechslungsreiche Landschaft und eine reizvolle Wegeführung zeichnen den Prädkatswanderweg „Pfälzer Höhenweg“ aus. Dieser beginnt in Wimmweiler, führt über den Donnersberg nach Rockenhausen, Obermoschel und Wolfstein. Karten und Infos bei der Touristinfo Rockenhausen, Tel. 06361-451252



**7-Höfe-Tour** Kleine, versprengt liegende Höfe sind typisch für das Nordpfälzer Bergland. Alte, liebevoll restaurierte Sandsteinhäuser mit gepflegten Bauerngärten zeugen von einer langen Geschichte der Hofbesiedlungen. Einen guten Eindruck davon vermittelt die zwölf Kilometer lange „7-Höfe-Tour“. Infos unter Touristinfo Rockenhausen Tel. 06361-451252



**Römischer Gutshof** Südlich des Ortes Katzenbach liegt der römische Gutshof „Villa Rustica“ in der Flur „Am Falkensab“. Aus konservatorischen Gründen mussten die Ausgrabungen wieder verfüllt werden, so dass heute die Mauern nur noch als knapp über den Boden herausragendes Fundament zu sehen sind. Infos unter Touristinfo Rockenhausen Tel. 06361-451252



**Kunst im Park mit Töpferei und Modesteller** Auf dem parkähnlichen Gelände mit angeschlossener Galerie stellt Ilo Jung Kunstwerke für den Innen- und Außenbereich aus. Öffnungszeiten: Ende Mai – Ende August und November – Dezember tägl. 14.00 - 18.00 Uhr, ansonsten nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 06362-3555 Friedhofsstr. 3, 67822 Schmalfelden/Ort